

13-4-60¹⁵
V/D

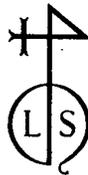
ZENTREN DER AUFKLÄRUNG I

HALLE

Aufklärung und Pietismus

HERAUSGEGEBEN VON

NORBERT HINSKE



VERLAG LAMBERT SCHNEIDER · HEIDELBERG

INHALTSVERZEICHNIS

NORBERT HINSKE: Vorbemerkungen	9
<hr/>	
KARL HEINRICH RENGSTORF: Johann Heinrich Michaelis und seine »Biblia Hebraica« von 1720	15
Abbildungen 1 — 5	Nach 50
Abbildungen 6 — 11	65
WALTER SPARN: Auf dem Wege zur theologischen Aufklärung in Halle: Von Johann Franz Budde zu Siegfried Jakob Baumgarten	71
WERNER SCHNEIDERS: Thomasius politicus. Einige Bemerkungen über Staatskunst und Privatpolitik in der aufklärerischen Klugheitslehre	91
BRUNO BIANCO: Freiheit gegen Fatalismus. Zu Joachim-Langes Kritik an Wolff	111
GÜNTER GAWLICK: G. F. Meiers Stellung in der Religionsphilosophie der deutschen Aufklärung	157
Abbildungen 12 — 16	177

WOLFGANG MARTENS: <i>Officina Diaboli.</i> Das Theater im Visier des halleschen Pietismus	183
THEODOR VERWEYEN: »Halle, die Hochburg des Pietismus, die Wiege der Anakreontik«. Über das Konfliktpotential der anakreontischen Poesie als Kunst der »sinnlichen Erkenntnis«	209
NOTKER HAMMERSTEIN: <i>Jurisprudenz und Historie in Halle</i>	239
JOHANNA GEYER-KORDESCH: <i>Die Medizin im Spannungsfeld zwischen Aufklärung und Pietismus:</i> <i>Das unbequeme Werk Georg Ernst Stahls und dessen kulturelle Bedeutung</i>	255
Abbildungen 17 – 20	275
—	
Namenregister	281
Anschriften der Mitarbeiter	291